Elternbrief

Juni 2020

Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Private bischöfliche Schule für Jungen und Mädchen

Zum Roten Berge 25
48165 Münster
kvg-hiltrup@bistum-muenster.de
Tel.: 02501 44510

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

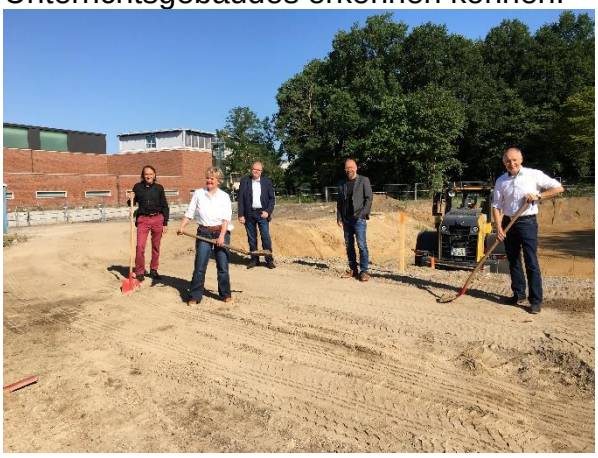
nach einem ganz ungewöhnlichen Schuljahr beginnen nun die Sommerferien. Einen ersten Wegabschnitt durch die Corona-Krise haben wir gemeinsam geschafft. Leider war es am Schluss des Schuljahres doch nicht mehr möglich, alle Zeugnisse den Schülerinnen und Schülern persönlich auszuhändigen, da die Stadt Münster Schülerinnen und Schülern aus dem Kreis Warendorf kurzfristig den Besuch der Münsteraner Schulen verboten hat. Besonders viele Schülerinnen und Schüler aus Rinkerode und Drensteinfurt waren von dieser Entscheidung betroffen. Dies ist natürlich sehr schade. Die Zeugnisse der betroffenen Schülerinnen und Schüler wurden am Donnerstag, 25.06.2020, auf den Postweg gebracht und sollten am letzten Schultag des Jahres in den Briefkästen sein.

Es werden in den nächsten Monaten noch viele weitere Herausforderungen auf uns zukommen. Im Moment entwickelt das Schulministerium Vorgaben und Konzepte für das nächste Schuljahr. Das Ziel wird sein, möglichst umfangreichen Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen. In der ersten Ferienwoche werden zunächst die Schulleitungen im Rahmen von Dienstbesprechungen durch die Bezirksregierungen über den momentanen Konzeptstand genauer informiert. Dann wird eine Planungsphase an den Schulen anlaufen. Sobald es verlässliche Aussagen gibt, werden wir Sie und euch über E-Mails auf den neuesten Stand bringen.

Die Corona-Krise hat die Nutzung der digitalen Unterrichtsmöglichkeiten stark angestoßen. Unsere Lern- und Kommunikationsplattform „Schulbistum“ hat in der Krise schnell eine große Bedeutung erhalten. Nach dem Shutdown im März konnte das Distanzlernen relativ schnell mit dieser Plattform durchgeführt werden. Natürlich wurden auch einige Probleme erkannt, die uns zu einer weiteren Optimierung der digitalen Methoden motivieren. Im kommenden Schuljahr wird dieses Thema im Rahmen unserer Schulentwicklung aufgegriffen. Eine „digitale Erfolgsgeschichte“ ist, dass der Vertretungsplan nun online einsehbar ist. Diese Optimierung werden wir in Zukunft beibehalten.

Die Corona-Krise führte dazu, dass viele Sprachfahrten, Exkursionen, die Motto-Woche der Abiturientinnen und Abiturienten, der Tag X und der Abiball leider nicht stattfinden konnten. Eine große Freude ist aber, dass zumindest die Zeugnisausgabe der Abiturientia bei schönem Wetter auf dem Sportaußengelände mit der gesamten Stufe und den Eltern in einem gelungenen Ambiente gemeinsam durchgeführt werden konnte.

In den Sommerferien wird am KvG tüchtig gebaut. Schon jetzt brummen die Bagger und nach den Ferien wird man schon etwas vom Rohbau des neuen Unterrichtsgebäudes erkennen können.



Am Ende dieses Schuljahres werden wir uns auch wieder von einigen Kolleginnen und Kollegen verabschieden müssen. Herr Kalmer, Herr Menke und Herr Vennemann verlassen das KvG und werden an anderen Schulen Planstellen antreten. Wir danken ihnen für ihren sehr

engagierten Einsatz am KvG und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Sie werden ein großer Gewinn für ihre zukünftigen Schulen werden.

In den Ruhestand gehen Frau Chrobak, Herr Dolezich und Frau Heimes-Redeker. Alle drei haben mit ihren Aktivitäten das Schulleben sehr bereichert. Z.B. wurden die Streitschlichtung am KvG, die Mobbing-Prävention und -aufarbeitung, die Oberstufenakademie und die Tage religiöser Orientierung von Frau Chrobak initiiert, organisiert und mit großem Engagement durchgeführt. Das Musiktheater am KvG verdankt Herrn Dolezich wunderschöne Aufführungen, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. Er schrieb nicht nur die Libretti, sondern leitete auch die Musikensembles und organisierte die Veranstaltungen. Der Bereich „Gesunde Schule“, Drogenprävention und viele Sportveranstaltungen wie die Bundesjugendspiele im Bereich Turnen wurden von Frau Heimes-Redeker engagiert und mit viel Herzblut organisiert und durchgeführt. Auch das Skiprojekt hatte in Frau Heimes-Redeker eine sehr engagierte Skigruppenleiterin. Das KvG bedankt sich bei Frau Chrobak, Herrn Dolezich und Frau Heimes-Redeker für ihren jahrzehntelangen nachhaltigen Einsatz und wünscht ihnen für ihren weiteren Lebensweg nur das Beste und Gottes Segen.

Auch verabschieden müssen wir uns von Herrn Wenner. Er war mehrere Jahre der Vorsitzende der Schulpflegschaft und hat in hervorragender Weise dieses Amt wahrgenommen. Wir danken Herrn Wenner für sein großes Engagement, seine wertvollen Anregungen und seine sehr reflektierte und moderierende Vorgehensweise.

Euch und Ihnen und allen Familienmitgliedern wünsche ich erholsame Ferien. Kommen Sie und kommt ihr alle erholt und gesund zurück, so dass wir mit vereinten Kräften auch im kommenden Jahr unser KvG gestalten können! Auch unsere Lehrerinnen und Lehrer haben noch einen Feriengruß als Videobotschaft vorbereitet, der unter dem Link

https://eur01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fyoutu.be%2FFQM63xFfBVw&data=02%7C01%7Czopes%40bistum-muenster.de%7C36292552d3c543774d9508d8194578a1%7C810164a5596d439fb9bf84f68aa6f191%7C0%7C0%7C637287133460770876&sdata=T9cEB3O36aMn4pkdRharG73FaJmUD503VOvMsEe%2BtK4%3D&reserved=0

abgerufen werden kann.

Herzliche Grüße!

Personalien

Wir gratulieren Herrn Lojewsky zur Geburt seiner Tochter Hanna und Frau Wagner zur Geburt ihres Sohnes Tom und Frau Willing zur standesamtlichen Trauung. Herzlichen Glückwunsch!

Wir begrüßen unsere neue Kollegin, Frau Katrin Brockmann mit den Unterrichtsfächern Informatik und Mathematik. Herzlich Willkommen!

Neues vom Förderverein

Viel Flexibilität und Anpassungsfähigkeit waren in den letzten Wochen nicht nur für die Schüler und Lehrer das Gebot der Stunde, sondern auch für uns als Förderverein lief seit März dieses Jahres Vieles anders als gewohnt.

Große Mittelvergabe am 6.Mai

So kamen wir nach einer anfänglichen coronabedingten Terminverschiebung dann doch am 6.Mai in nahezu voller Besetzung und auf reichlich Abstand in der Aula zusammen, um über die „große“ Mittelvergabe zu beraten. Insgesamt 21 Anträge mit einem Gesamtvolumen von rund 21.000 Euro standen zur Entscheidung und überstiegen damit erwartungsgemäß wieder knapp das zur Verfügung stehende Budget.
Eine grundsätzliche Frage stand dabei zu Beginn unserer Mittelvergabe zur Diskussion: Sollten wir einen Teil des Geldes für etwaige vordringliche und coronabedingte Zuwendungen bereithalten, um als Förderverein die Schüler-und Lehrerschaft bei der Bewältigung der Herausforderungen in der Coronazeit unterstützen zu können? Doch hierzu informierte Dr. Zopes, dass sich die Schule bei der Umstellung zum Homeschooling insgesamt gut aufgestellt sehe, so beispielsweise auch Schülerinnen und Schüler bei Bedarf etwaige Endgeräte für das Homeschooling über Leihverträge zur Verfügung stellen könne.

Unterstützung digitaler Kompetenzen im Schulalltag

Die zunehmende Bedeutung digitaler Kompetenzen im Schulalltag spiegelte sich auch bei der anschließenden konkreten Mittelverteilung wider. So ging ein großer Teil des Geldes an Anträge zur Verbesserung des digitalen Lernens. Aufstocken konnten wir auf diesem Wege etwa erneut die technische Ausstattung für digitale Ton- und Filmproduktionen, die künftig in fächerübergreifenden Projektkursen (Musik, Deutsch, Englisch und Kunst) eine verstärkte Rolle spielen werden. Die Fachschaft Sport wurde gleichsam unterstützt, um über Ipad und spannende Apps etwa Bewegungsabläufe analysieren und umgestalten zu können. Eine weitere VR-Brille nebst Software kann nun die Fachschaft Informatik erwerben. Aber auch zur Anschaffung neuer Spiel- und Sportgeräte für die jüngeren Kinder, neuer Bücher für die Schulbücherei, von Materialen zur Realisierung spannender neuer Kunst- und MINT-Projekte oder auch für das Berufsorientierungsangebot „Fit für die Zukunft“ konnten wir einhellig schnell „grünes Licht“ für finanzielle Unterstützungen geben.

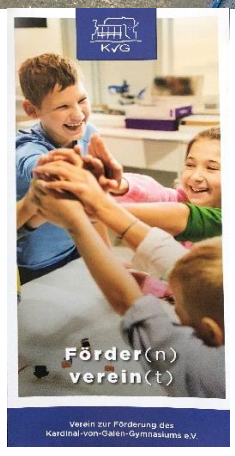
Im Einzelnen unterstützt der Förderverein folgende Bereiche/Projekte:

(Alle geförderten Projekte des Fördervereins sind auch auf der KvG-Homepage/Förderverein zu finden.)

- FS Chemie mit Materialien für den Wettbewerb „Jugend forscht“
- FS Chemie mit Materialien für Experimente u. Schülerübungen
- die Übermittagsbetreuung mit der Anschaffung neuer Spielmaterialien
- FS Kunst mit Staffeleien u. Fotokartons für Präsentationen v. Kunstwerken
- FS Kunst mit Material für die Gestaltung des KvG-Eingangsbereiches
- Team Schülerbücherei mit der Anschaffung aktueller Jugendliteratur
- FS Musik und Kunst mit Hardware für digitale Musik- und Filmproduktionen
- FS Sport mit der Anschaffung eines „Basis“-Ipads, Turnmatten + Sprungbrettern
- FS Informatik mit der Anschaffung einer VR-Brille mit Base-Stationen + Software

- BOB Team mit der Unterstützung in das Programm zur Berufsorientierung
- Erprobungsstufe mit der Anschaffung von Spielekisten + Fotos für die neuen 5er
- FB Mint Anschaffung eines Stratosphärenballons
- FS Musik mit der Überarbeitung einer 40 Jahre alten Oboe (Geschenk des Klosters)

KvG-Mundschutzmaske und Flyer vom Förderverein für die neuen Fünftklässler



Mit der neuen KvG-Schulmaske u. einem neuen Flyer begrüßten (v.r.) Katrin Lohmann, Andreas Tente, Ulrike Volks u. Anja Große Wöstmann stellvertretend für den Förderverein die neuen 5-Klässler und ihre Eltern. Die künftigen KvGler Frida Bendix, Alexander Kölling, Lenn Keller sowie Timon Besseling und Ferdinand Tente (vorne) gaben einen „Daumen hoch“.

Da der Kennenlern-Nachmittag für die neuen 5er Klassen leider auch der kontaktarmen Coronazeit zum Opfer fiel, war es uns ein Anliegen, die Eltern und Schüler der neuen 5er Klassen mit zwei „Investitionen“ in eigener Sache zumindest auf anderem Wege zu begrüßen: Eine neue KvG-Mundschutzmaske für die Kinder und unseren neuen Förderverein-Flyer für die Eltern versendeten wir in diesen Tagen auf dem Postweg. Wir hoffen, dass wir dann zum 1.Schultag erneut viele neue Mitglieder im Förderverein begrüßen und hoffentlich auch persönlich kennenlernen dürfen.

Bis dahin möchten wir uns bei Ihnen, liebe Mitglieder, Eltern und Förderer unserer gemeinsamen Sache für Ihre große Unterstützung ganz herzlich bedanken!
Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine erholsame und vor allem gesunde Ferienzeit!

Für den Fördervereins-Vorstand

Andreas Tente, Ulrike Volks, Katrin Lohmann, Anja Große Wöstmann, Ute Kratzenberg und Dr. Anja op de Bekke.

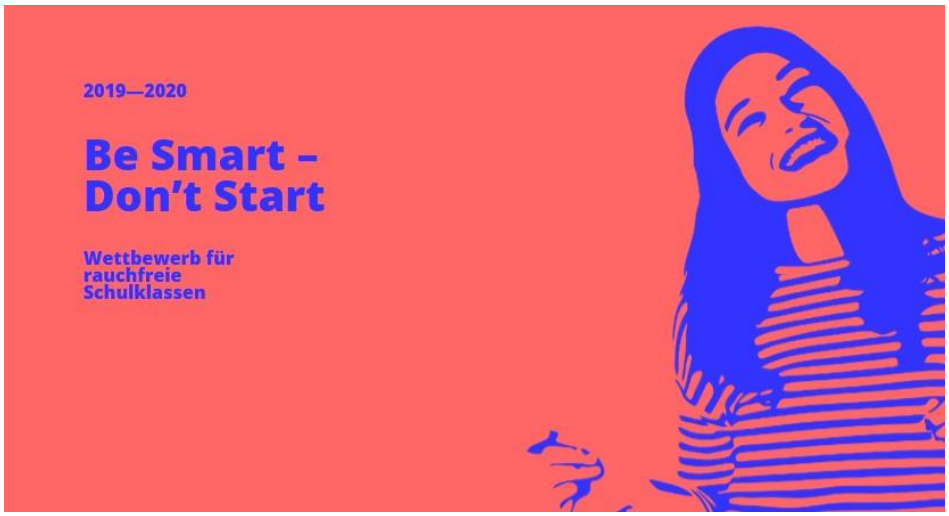
Die „Kleine vielsaitige Geigenmusik“ feiert im Januar ihren 7. Geburtstag

Zugehöriges Foto ist beim gelungenen Domgottesdienst im Dezember 2019 entstanden. Den über 60 mitwirkenden Schülerinnen und Schülern sowie unterstützenden Eltern, Großeltern und Kollegen ganz herzlichen Dank für dieses eindrucksvolle musikalische Klangerlebnis! Ein besonderer Dank gilt auch dem Förderverein, der mit seiner finanziellen Unterstützung das Musizieren des Orchesters im Dom ermöglichte und maßgeblich mit unterstützte! Nach einer schönen Geburtstagsfeier im Januar 2020 mit zahlreichen Spiel-

und Bastelangeboten wird es weiter gehen mit der musikalischen Erarbeitung neuer Stücke. Den Schülerinnen und Schülern stehen 100 Instrumente (auch zur kostenlosen Ausleihe) zur Verfügung. So kommt es, dass sich inzwischen viele Lernende nicht nur mit Keyboards und Gitarren weiter vertraut gemacht haben, sondern auch in der Lage sind, mit Geigen oder Harfen gemeinsam zu musizieren. Einen herzlichen Glückwunsch an alle Schülerinnen und Schüler zu Euren großen musikalischen Erfolgen! Auf ein weiteres gemeinsames Musizieren freue ich mich schon sehr!

Elisabeth Bellm

ERFOLGREICHE TEILNAHME AM PROJEKT „BE SMART – DON´T START“ FÜR DIE 8A



Bereits zum dritten Mal hat die Klasse 8a beim Bundeswettbewerb „Be Smart – Don´t Start“ teilgenommen. Dabei geht es zum einen darum, sich kritisch mit dem Thema Rauchen und der damit verbundenen Risiken auseinander zu setzen, zum anderen aber auch erst gar nicht mit dem Rauchen zu beginnen. Be Smart – Don’t Start richtet sich hauptsächlich an die Klassenstufen 6 bis 8. Diese Altersgruppe wird gezielt angesprochen, da in diesem Alter die meisten Jugendlichen mit dem Rauchen beginnen. *Rauchfrei* sein heißt dabei: Die Klasse sagt „Nein“ zu Zigaretten, E-Zigaretten, Shishas, E-Shishas, Tabak und Nikotin in jeder Form. In diesem Jahr haben bundesweit knapp 190.000 Schülerinnen und Schüler aus gut 7000 Klassen an dem Wettbewerb teilgenommen, darunter alleine 5 Klassen vom KvG. Für die 8a hat sich die Teilnahme dieses Mal besonders ausgezahlt, denn die Schülerinnen und Schüler sind nach eigenen Angaben nicht nur noch immer komplett rauchfrei, sondern haben auch einen Geldpreis in Höhe von 250€ für die Klassenkasse gewonnen. Zu beiden Erfolgen wünsche ich einen herzlichen Glückwunsch!

Dr. Marco Berheide

FEIERLICHE VERABSCHIEDUNG DER ABITURIENTIA 2020

Am Freitag, 19. Juni 2020 konnten die Abiturientinnen und Abiturienten des KvG in feierlichem Rahmen und unter freiem Himmel ihre Abiturzeugnisse persönlich in Empfang nehmen.

In dem von der Jahrgangsstufe inhaltlich und musikalisch gestalteten Gottesdienst griff Bruder Konrad Schneermann nicht nur den Verzicht auf viele gewöhnliche Abirituale auf, sondern ging gleichermaßen auf Anforderungen ein, die auf gemeinsamen und individuellen Wegen gemeistert werden wollen: „Mal gelingt dies gut, mal vielleicht auch weniger gut, was aber nur allzu menschlich ist“. Dieses griff Schulseelsorger Daniel Mittelstaedt in Verbindung mit einleitenden Besinnungsfragen, die einen Blick zurück, auf die aktuelle Situation und die Zukunft richten ließen, in der Predigt auf. Die neuen Schritte, die auf die Abiturientinnen und Abiturienten warteten, seien sicher mit vielen Fragen, vielleicht auch Unsicherheiten verbunden. Sehr beruhigend bei all den Anforderungen sei aber, dass die Zusage Gottes unwiderruflich gegeben sei.

Dass der Gottesdienst und die sich daran anschließende Zeugnisverleihung als Jahrgangsstufengemeinschaft sowie mit wenigen Begleitpersonen in dieser Form stattfinden konnten, war keine Selbstverständlichkeit, wie auch Dr. Hein Zopes eingangs hervorhob: „Wir befinden uns in herausfordernden Zeiten.“ Diese beschränkten sich nicht nur auf die aktuelle Situation, sondern würden den Absolventinnen und Absolventen auf vielfältige Weise immer wieder begegnen. Das umsichtige und flexible Agieren der Stufe in den letzten Jahren und Wochen habe gezeigt, dass ihnen der Umgang damit gut gelingen werde. Zwei Gelingensbedingungen seien dafür entscheidend: nachhaltige Solidarität und Achtsamkeit. Mitgefühl als Ratgeber für die Zielfindung sei besonders wichtig, um gemeinsam an dem Erreichen dessen arbeiten zu können.
Das Miteinander der Stufe hoben auch die Stufenleiter Kerstin Brinker und Matthias Hagemann hervor. Sie nahmen das Motte des Abiturjahrgangs, „2020 – Wir sehen doppelt“ als Anlass, um sowohl einen Blick zurück auf die vergangene, gemeinsame Zeit am KvG als auch nach vorn auf die vielfältigen Zukunftsmöglichkeiten zu geben.
Die Schulzeit und die Begleitung der Abiturientinnen und Abiturienten ließ aus Sicht der Eltern Wolfram Wenner Revue passieren und stellte Besonderheiten daran heraus. Nicht nur das bestandene Abitur an sich sei besonders, sondern ebenso, wie die Schulzeit der Abiturientia 2020 in den letzten Wochen verlaufen ist. Gleichwohl zeige diese Zeit auch mit Blick auf die Zukunft: manchmal laufe das Leben plötzlich anders als geplant, aber: „Wer weiß, wozu es gut ist?“. Was gut bzw. das Beste ist oder war, zeige sich zwar immer nur rückblickend, aber die Absolventinnen und Absolventen sollten versuchen, stets aus allem das Beste zu machen.
Dass und wie das Miteinander in der Jahrgangsstufe gewachsen ist, zeigten die Stufensprecher Helen Beutler und Ben Wenner auf, indem sie auf die vielen Gelegenheiten des genaueren Kennenlernens untereinander und gemeinsame Aktivitäten, z.B. während Jahrgangs- und Sprachenfahrten und der Oberstufenzeit, eingingen.

Musikalisch begleitet wurden die Feierlichkeiten durch verschiedene Ensembles der Abiturientia. Diese untermalten auch den Ausklang der Feierstunde: Als Überraschung hatten die Eltern als Ersatz für die entfallene Dia-Show Fotos aus der gemeinsamen Schulzeit am KvG zusammengestellt. Mit dem, über das Handy individuell abgespielten Clip konnten die letzten Jahre auch bildlich nochmal in Erinnerung gerufen werden.

In genauer Abstimmung mit dem Gesundheitsamt konnten sowohl Gottesdienst als auch Zeugnisverleihung unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregeln – auch dank des guten Wetters – auf dem neuen Außensportgelände des KvG stattfinden. Allen, die aufgrund gegebener Vorschriften nicht teilnehmen konnten, war es möglich, die Feierstunde per Live-Stream zu verfolgen.

Die gesamte Schulgemeinde des KvG gratuliert allen Abiturientinnen und Abiturienten herzlich zum bestandenen Abitur!

Termine
werden zu gegebener Zeit nachgereicht..